Veranstalter dieser Reise:

Daktari Travel GmbH
In der Maienkammer 19 a
50735 Köln
0221 9712079
0221 9712071
info@daktaritravel.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: INDIEN

HISTORISCHES SÜDINDIEN

- Küstentempel bei Mahabalipuram
- französischer Flair in Pondicherry
- Pirschfahrten im Periyar Nationalpark
- Bootsfahrt im Periyar Nationalpark
- Kathakali Tanzforführung in Kochi
- Besuch von historischen Orten
- Hausboot Fahrt durch die Backwaters

Wo findet man entspannende Ruhe und Gelassenheit neben ineinander verkeilten Autos, deren Fahrer mit Dauerhupen um jede paar Zentimeter kämpfen? Wo eine landschaftliche Anmut mit Palmen und engen Wasserkanälen neben farbenfroh gekleideten, quirligen Menschen? Prunkvolle historische Paläste lassen uns erstaunen, ebenso wie liebevoll restaurierte Hotels im traditionellen Stil. Den lebendigen Kontrasten Indiens werden Sie täglich begegnen. Tauchen Sie ein, in die faszinierende Welt der Gegensätze.
Diese Rundreise in den exotischen Süden mit seiner Opulenz an Tempeln bringt Sie zu Küstentempeln, in die französisch geprägten Stadt Pondicherry, nach Tanjore und Madurai. Für Abwechslung sorgen die Tage im lieblichen Periyar Sanctuary und eine Fahrt durch die Backwaters im Husboot. Den Abschluss der Reise bildet die alte Hafenstadt Kochi.





REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Chennai - Mahabalipuram

Sie kommen in Chennai an. Die Hauptstadt des Bundesstaates Tamil Nadu hieß lange Zeit Madras. Am Ausgang des Flughafengebäudes werden Sie hier von einem Mitarbeiter begrüßt. Danach fahren Sie ca. 70 km bis nach Mahabalipuram zu Ihrer ersten Unterkunft. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung.
Übernachtung: MGM Beach Resort ****

2. Reisetag: Mahabalipuram

Nach einer erholsamen Nacht starten Sie heute nach dem Frühstück zur Stadtbesichtigung von Mahabalipuram. Die Stadt ist weltweit für seinen Küstentempel bekannt. Er ist einer der ältesten Tempel in Südindien und ein Weltkulturerbe. Obwohl als „Land der sieben Pagoden“ bekannt ist, ist heute nur noch einer übrig. Der fünfstöckige Küstentempel ist ein Relikt der Pallava-Epoche. Er wurde vom Pallava-König Raja Singha Ende des siebten Jahrhunderts in rein drawidischer Bildhauerkunst errichtet.

Die Mandapams Höhlentempel sind fein gemeißelt und in Mahabali geschnitzt. Der Krishna-Tempel ist hierbei der älteste. Der dekorierte Krishna-Stall stellt Episoden aus dem Leben Krishnas dar. Die meisten Tempel sind aus ganzen Felsen herausgemeißelt. So auch der rechteckige Ganesh Tempel. Er wird immer noch täglich verehrt. Etwas weiter nördlich kann man den Balancing Rock sehen.

Am Nachmittag besuchen Sie Kanchipuram, eine weitere heilige Stadt der Hindus. Hier betrachten Sie einige der wichtigsten Tempel wie den Ekambareswara-Tempel mit seinen Tausend Säulen und den Kailasnath-Tempel. Dieser ist Shiva gewidmet und soll 1200 Jahre alt sein. Des Weiteren den Vaikunteswara-Tempel. Auch die traditionelle Methode der Seidenweberei lernen Sie kennen.
Übernachtung: MGM Beach Resort ****

3. Reisetag: Mahabalipuram - Pondicherry

Heute führt die Strecke nach Pondicherry. Die Stadt am Indischen Ozean war im 17. Jhd. die Hauptstadt der französischen Kolonien. Sie hat deshalb bis heute noch ein reiches, französisches Kulturerbe. Dieses französische Flair zeigt sich in, mit Bäumen gesäumten, gepflegten Straßen, breiten Stränden und schönen Promenaden. Des Weiteren in architektonisch imposanten Kirchen und dem gelegentlichen Geruch nach einer frischen Baguette. Pondicherry ist in zwei Teile geteilt. Da gibt es einerseits eine geschäftige indische Marktstadt, andererseits gibt es Straßen zum Meer hin, die leerer und sauberer sind. Sie wirken zudem ausgesprochen europäisch.

Bei der Besichtigungstour durch Pondicherry geht es auch zum Sri Aurobindo Ashram in der Rue de la Marine. Der Ashram wurde von Sri Aurobindo Ghose im Jahr 1926 gegründet. Der Dichter und Philosoph wollte Menschen helfen, einen Höhepunkt in ihrer Entwicklung zu erreichen. Dies geschieht durch eine Kombination spirituelle Übungen, Yoga und körperlicher Aktivität sowie produktiver Arbeit.
Übernachtung Shenbaga Hotel*** oder Anandha Inn **

4. Tag: Pondicherry – Chidambaram - Tanjore

Bei der Fahrt nach Tanjore besuchen Sie unterwegs Chidambaram. Der dortige Nataraja-Tempel, ist für seine tanzenden Figuren bekannt ist.
Übernachtung: Sangam ****

5. Tag: Tanjore - Trichy - Tanjore

Die heutige Besichtigung von Tanjore beginnt mit dem Besuch des Brihadeeshwara-Tempels. Er wurde im 10. Jahrhundert von Raja Chola erbaut wurde. Er gilt als der künstlerisch perfekteste aller Dravida-Tempel. Zudem besichtigen Sie auch den Palast, der größtenteils in Ruinen liegt. Es folgt das Museum der Tamilischen Universität und die Kunstgalerie. Die Saraswati Mahal Bibliothek beherbergt alte Palmblatt- und Papiermanuskripte.

Am Nachmittag machen Sie einen halbtägigen Ausflug nach Trichy. Hier besuchen Sie das Rock Fort, ein Wahrzeichen der Stadt. Der Felsen ist mit etwa 3.800 Millionen Jahre und damit einer der ältesten der Welt. Damit ist er so alt wie die Felsen Grönlands und älter als der Himalaya. Ein Aufstieg über 434 Stufen führt zum alten Ganapati-Tempel. Ein weiterer Aufstieg zum Shiva-Tempel. Danach geht es zurück nach Tanjore für die Übernachtung.

4. Reisetag: Tanjore - Madurai

Fahrt nach Madurai. Am Nachmittag geht es dann zur Stadtbesichtigung. Madurai ist ein Synonym für den Sri Meenakshi-Tempel. Die riesige Anlage ist der Gemahlin von Lord Shiva gewidmet. Der Tempelkomplex ist einer der größten in Indien und fasziniert mit seinen farbenprächtigen Verzierungen. Sie besuchen danach noch den Palast, die Altstadt und den Tempeltank. Am Abend erleben Sie interessante Aarti-Zeremonie im Sri Meenakshi-Tempel.
Übernachtung: JC Residency oder Madurai Residency***

5. Reisetag: Madurai - Periyar

Es geht weiter nach Periyar im Idukki Distrikt. Das Periyar Wildlife Sanctuary ist ein beliebtes Schutzgebiet um den Periyar-See. 1895 stauten die Engländer hier das Wasser des Periyar-Flusses. Seine weit verzweigten Wasserarme liegen inmitten der bewaldeten Kardamom Hügel und im Regenwald der Western Ghats. Diese erreichen eine Höhe von 900 – 2.000 m. Die klare, kühle Luft der Western Ghats ist eine willkommene Abwechslung. In den Periyar Wäldern befindet sich nicht nur eines der besten Wildtiergebiete Indiens. Die pittoresken Plantagen und Bergdörfer liefern zahlreiche Möglichkeiten zu Wanderungen und Trekking Touren.

Tiger oder Leoparden sind hier eher selten zu sehen, aber man kann wilde Elefanten, Sambar Hirsche, Wildschweine, Gaur und über 260 Vogelarten beobachten. Am Nachmittag besichtigen Sie eine Gewürzplantage.
Übernachtung: Peepervine oder Abad Green Forest****

8. Tag: Periyar

Das Periyar Wildlife Sanctuary wurde 1978 zum Tiger Reserve erklärt. Bekannt für seine Geomorphologie, Diversität an Wildtieren und der landschaftlichen Schönheit, zieht dieser Park immer wieder Besucher an. Dieses Schutzgebiet ist zudem eines der wenigen in Indien, die Tierbeobachtungen auch vom Boot zulassen. Wilde Elefanten, die zum Trinken zum See kommen, können somit aus sicherer Distanz beobachtet werden.

Morgens nach dem Frühstück machen Sie eine Bootsfahrt auf dem Periyar-See. Es ist die übliche Art, das Periyar Wildlife Sanctuary an der Grenze zu Kerala zu besichtigen.
Übernachtung: Peepervine oder Abad Green Forest****

6. Reisetag: Periyar - Alleppey - Hausboot

Transfer nach Alleppey wo ein wunderschöner Ausflug mit dem Hausboot startet. Diese traditionellen Boote bieten die beste Möglichkeit, die Backwaters von Kerala zu erleben. Für die Herstellung der Kettuvallams wird nur natürliches Material verwendet. Holzplanken werden mit Kokosseilen und geschlagenen Kokosnussfasern zusammengefügt. Die Hausboote Keralas werden ganz ohne Nägel gebaut. Die Konstruktion dieser riesigen Boote erfordert viel Geschick und Fingerspitzengefühl. Am Schluss werden sie mit Fischöl und Cashewnuss Öl bestrichen und müssen dann tagelang aushärten. Bei sorgfältiger Pflege überdauern sie Generationen.
Übernachtung: traditionelles Hausboot Deluxe

7. Reisetag: Hausboot - Alleppey - Kochin

Morgens erkunden Sie das ländliche Leben in Kerala. Das Frühstück nehmen Sie an Bord ein. Bei Alleppey verlassen Sie dann das Hausboot. Es folgt die Fahrt nach Kochi. Die alte Seefahrerstadt war früher als „Königin des arabischen Meeres“ bekannt. Sie liegt an der sog. Pfefferküste und ist von vielfältigen Einflüssen fremder Völker geprägt. Kochi ist die älteste europäische Siedlung Indiens und heute immer noch eine kosmopolitische Handelsstadt sowie Keralas wichtigster Hafen. Übernachtung: Dutch Bungalow (Heritage Boutique) oder The Killians

11. Tag: Kochin

Am Morgen erfolgt eine erste Orientierungstour durch die Stadt, bei der Sie auf einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten treffen. Der Dutch Palace [freitags geschlossen] im Stadtteil Mattancherry, wurde 1555 erbaut und später 1663 von den Holländern renoviert. Er war einst die Krönungshalle. Einige der Wandgemälde erzählen die Geschichte des Epos Ramayana. Die St. Francis Church aus dem Jahr 1510 ist die älteste, von Europäern gebaute Kirche in Indien. Hier wurde die sterblichen Überreste von Vasco da Gama 14 Jahre lang aufbewahrt, bevor sie nach Lissabon zurücktransferiert wurden. Seinen Grabstein kann man im Inneren der Kirche noch sehen.

Ein weiterer interessanter Ort sind die chinesischen Fischernetze. Diese ausladenden, riesig großen Netze, die von Bambus oder Teakholgerüsten hängen, markieren den Eingang zum Hafen. Sie bilden eine besonders schöne Silhouette im Gegenlicht bei Sonnenuntergang. Diese Netze werden auch heute noch von den Fischern eingesetzt.
Anschließend besuchen Sie die Jüdische Synagoge (freitags und samstags geschlossen). Sie wurde im Jahre 1568 erbaut und Mitte des 18. Jhd. erheblich verschönert. Die handbemalten Bodenfliesen stammen allesamt aus Kanton, China.

Am Abend folgt ein eindrucksvolles Erlebnis, dass Sie nur hier bewundern können. Sie kommen in den Genuss einer Kathakali Dance Performance. Diese einmalige Kombination aus Tanz, Drama und Musik, wird von vielen Kunstkennern weltweit als ein „Gesamtkunstwerk in totaler Vollkommenheit und Kraft“ bezeichnet. Der interessante Anfang dieser Aufführung ist das komplizierte und zeitaufwendige Gesichts-Make-up, das der Künstler mit einer Vielzahl von Farben und anderen Hilfsmitteln anfertigt. Durch verschiedene Augenbewegungen und Ausdruckswechsel werden Teile der hinduistischen Mythologie dargestellt.

12. Tag: Abreise

Rechtzeitiger Transfer zum Flughafen für den Rückflug ab Cochin.

HINWEIS:

Bei Anfrage erhalten Sie Ihren persönlichen Reiseablauf mit Datumsangaben.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
28.02.2017	12.03.2017	✗	2.130 €
04.04.2017	16.04.2017	✗	1.860 €
15.09.2017	27.09.2017	✗	1.914 €
29.09.2017	11.10.2017	✗	2.325 €
17.11.2017	29.11.2017	✗	2.325 €
16.11.2018	30.11.2018	✗	2.760 €
01.02.2019	15.02.2019	✗	2.629 €
13.11.2019	27.11.2019	✗	2.751 €
11.03.2020	25.03.2020	✗	2.751 €
12.11.2020	26.11.2020	✗	2.808 €
11.03.2021	25.03.2021	✗	2.808 €
11.11.2021	25.11.2021	✗	3.035 €
10.03.2022	24.03.2022	✗	3.035 €
10.11.2022	24.11.2022	✗	3.520 €
Hotelkategorie A			
10.11.2022	24.11.2022	✗	3.300 €
Hotelkategorie B			
09.03.2023	23.03.2023	✗	3.520 €
Hotelkategorie A			
09.03.2023	23.03.2023	✗	3.300 €
Hotelkategorie B			
14.01.2024	25.01.2024	✗	1.682 €
28.01.2024	08.02.2024	✗	1.682 €
11.02.2024	22.02.2024	✗	1.682 €
25.02.2024	07.03.2024	✗	1.682 €
10.03.2024	21.03.2024	✗	1.682 €
24.03.2024	04.04.2024	✗	1.682 €
28.04.2024	09.05.2024	✔	1.488 €
05.05.2024	16.05.2024	✔	1.488 €
18.08.2024	29.08.2024	✔	1.488 €
01.09.2024	12.09.2024	✔	1.488 €
15.09.2024	26.09.2024	✔	1.488 €
29.09.2024	10.10.2024	✔	1.488 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 11 Übernachtungen im DZ mit Mahlzeiten wie angegeben
- Transfers in klimatisiertem Fahrzeug mit englischsprechendem Fahrer
- Englischsprechender Guide während der Besichtigungen
- Eintrittsgelder
- 1 Nacht auf Hausboot mit Vollpension
- Pirschfahrten im Jeep
- Führung durch Gewürzplantage in Periyar
- Bootsfahrt im Periyar Nationalpark (sofern verfügbar)
- Kathakali Tanzvorführung in Kochi
- Steuern und Gebühren

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmer Zuschlag (595 €)
- Einzelzimmer Zuschlag (534 €)
- Deutschsprachiger Guide bei 2 Personen (600 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Langstreckenflug*
- Visagebühren (online E-Visa möglich, je nach Gültigkeit ab 50,- €)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Anfallende Kameranutzungsgebühren
- Optionale Aktivitäten
- Persönliche Ausgaben wie Wäscheservice, Telefonanrufe
- Reiseversicherungen (Storno-, Abbruch,-Unfall-, Auslandskrankenschutzversicherung)
- Trinkgelder
- *Sie können Ihren Flug zur Reise selbst buchen. Gerne sind wir Ihnen dabei auch behilflich. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Buchung von Langstreckenflügen eine zusätzliche Sonderleistung darstellt. Sie entsprechen somit einer Einzelleistung und fallen nicht unter das Pauschalreiserecht.
- Die Reise beinhaltet keine Storno- oder Abbruchversicherung. Der Abschluss entsprechender Reiseversicherungen wird daher dringend empfohlen. Auch hierzu beraten wir Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 3
Maximalanzahl von Personen: 10

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Indien entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3334 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **77 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

> Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
> Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
> Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
> Bei Privatreisen kann gegebenenfalls eine andere Zahlungsmodalität anfallen, sofern dies vom Leistungsträger im Urlaubsland gefordert wird.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.